

2. Buchführung

Inventur

ist die mengenmäßige, artmäßige und wertmäßige Aufstellung aller Vermögensgegenstände eines Unternehmens zu einem Zeitpunkt.

Inventar

ist das bei der Inventur aufgestellte Verzeichnis.

Bilanz

ist das in Gruppen zusammengestellte und in einer bestimmten Form geordnete Inventar, bei dem auch das Eigenkapital ermittelt wird, dies geschieht durch die

Bilanzgleichung

Eigenkapital = Vermögen - Fremdkapital

Aktiva	Bilanz zum 31. Dezember 01	Passiva	
<i>I. Anlagevermögen</i>		<i>I. Eigenkapital</i>	
Bebaute Grundstücke	95.000,--	<i>II. Fremdkapital</i>	
Geschäftsausstattung	5.900,--	Hypotheken	35.000,--
<i>II. Umlaufvermögen</i>		Darlehen	2.000,--
Rohstoffe	130.690,--	Verbindlichkeiten	25.340,--
Forderungen	2.900,--		
Bank	4.580,--		
Kasse	1.310,--		
	<u>240.380,--</u>		<u>240.380,--</u>

Geschäftsfälle

Geschäftsfälle verändern die Bestände zu einem bestimmten Zeitpunkt, hierzu vier Beispiele

- 1. Barkauf von Rohstoffen 200,--**
- 2. Ein Lieferant wandelt unsere Schulden bei ihm in ein Darlehn um 10.000,--**
- 3. Wir kaufen Rohstoffe auf Ziel**
- 4. Wir bezahlen 500,-- bar an unseren Lieferer**

Grundzüge ordnungsgemäßer Buchführung - GoB

*** Klarheit**

-- nicht unleserlich

-- keine Radierungen

-- keine Leerräume

-- nicht mit Bleistift

*** Wahrheit**

*** Belegprinzip**